

Ausgabedatum 20. Juli 2021

Revisionsdatum 9. Februar 2022

Version 1

Abschnitt 1: ANGABEN ZUM PRODUKT UND ZUM UNTERNEHMEN

Produktcode(s)	ia-primer-XF
Produktname Bezeichnung	XF Primer
Synonyme Empfohlene	UV-LED-Tintenstrahlinte
Verwendung	Keine
Hersteller: Inkcups 310 Andover Street Danvers, MA 01923 USA Telefon: +1(978)646-8980 www.inkcups.com	UV-LED-Druckertinte nur zur industriellen Verwendung durch qualifiziertes Personal
	Notfälle: Medizinische Hilfe in Notfällen Giftnotruf +1(800)222-1222 Chemikaliennotruf INFOTRAC Inland +1(800)535-5053 INFOTRAC International +1(352)323-3500

Abschnitt 2: GEFAHRENKENNZEICHNUNG

Status gemäß OSHA-Vorschrift

Diese chemische Substanz gilt als Gefahrstoff gemäß OSHA Hazard Communication Standard (29 CFR 1910/1200) 2012

Akute Toxizität – oral	Kategorie 5
Akute Toxizität – dermal	Kategorie 5
Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 1
Hautsensibilisierung	Kategorie 1
Reproduktionstoxizität	Kategorie 1B
Karzinogenität	Kategorie 2
Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 2
Akute aquatische Toxizität	Kategorie 1
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 1

GHS-Kennzeichnungselemente



Signalwort

GEFAHR

Gefahrensätze

- H303 - Kann bei Verschlucken schädlich sein.
- H313 - Kann bei Hautkontakt schädlich sein.
- H315 - Verursacht Hautreizung.
- H317 - Kann allergische Hautreaktion verursachen.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H335 - Kann Atemwegsreizung verursachen.
- H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H360 - Kann die Fertilität oder das Kind im Mutterleib schädigen.

- H373 - Kann bei länger anhaltender Exposition oder Einatmen Organschäden (Atemwege, Leber) verursachen.
 H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristigen Wirkungen.

P-Sätze – Prävention

- P203 - Vor der Verwendung alle Sicherheitshinweise beschaffen, lesen und befolgen.
 P260 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P264 - Nach der Handhabung Gesicht, Hände und etwaige exponierte Hautpartien waschen.
 P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
 P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 - Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P-Sätze - nach Exposition

- BEI VERSCHLUCKEN: Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen.
 BEI EINATMEN: Betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position, die das Atmen erleichtert, ruhigstellen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
 Verschüttungen aufnehmen.

BEI KONTAKT MIT DER HAUT:

- Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 Mit viel Wasser und Seife abwaschen.
 Besondere Behandlung (siehe medizinischen Rat auf diesem Etikett). Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung oder Ausschlag: Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:

- Sofort einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
 Weiter spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P-Sätze – Lagerung

- P403 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
 P405 - Unter Verschluss lagern.

P-Sätze – Entsorgen

- P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Abfallbeseitigungsanlage zuführen.

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

Dieses Material ist laut OSHA-Gefahrenkommunikationsstandard 29 CFR 1910.1200 ein Gefahrstoff

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Gewichtsp rozent	Einstufung (Vorschrift 1272/2008)
Acrylmonomer-Gemisch	Patentrechtlich geschützt	30-50*	Hautreiz. 2 (H315), Augenreiz. 2 (H319), Hautsens. 1 (H317), Repr. 2 (H361), STOT SE 3 (H335), aquatisch chronisch 2 (H411)
Isobornylacrylat	5888-33-5	10-30*	Hautreiz. 2 (H315), Augenreiz. 2A (H319), STOT SE 3 (H335), aquatisch akut 1 (H400), aquatisch chronisch 1 (H410)
klisches Trimethylolpropanformalacrylat	66492-51-1	1-10*	Hautreiz. 2 (H315), Hautsens. 1 (H317), aquatisch akut 2 (H401), aquatisch chronisch 2 (H411)
Lactam	Patentrechtlich geschützt	1-10*	Akute Tox. 4 (H302, H312, H332), Augenschad. 1 (H318), Karzin. 2 (H351), STOT SE 3 (H335), STOT RE 2 (H373)
Diphenyl(2,4,6- Trimethylbenzoyl)phosphinoxid	75980-60-8	1-10*	Hautsens. 1B (H317), Repr. 1B (H360), Aquatisch akut 2 (H401), aquatisch chronisch 2 (H411)
Fotoinitiator-Gemisch	Patentrechtlich geschützt	1-10*	Hautsens. 1 (H317)

Die übrigen Bestandteile gelten gemäß GHS (Globally Harmonized System) nicht als gefährlich

*Die genaue prozentuale Zusammensetzung (Konzentration) ist als Geschäftsgeheimnis zu wahren.

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeiner Hinweis	Bei schwerwiegenden oder bleibenden Beschwerden den Arzt oder den ärztlichen Rettungsdienst kontaktieren.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach dem ersten Abspülen etwaige Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten weiterspülen. Beim Ausspülen die Augen weit geöffnet halten. Wenn die Symptome anhalten, Arzt rufen.
Hautkontakt	Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Symptomen ärztlichen Rat einholen. Kleidung vor Wiederverwendung waschen.
Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen. Viel Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Mund mit Wasser auswaschen und danach viel Wasser trinken. Einen Arzt aufsuchen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Direkten Hautkontakt vermeiden. Unverzügliche ärztliche Hilfe ist erforderlich. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff können erforderlich sein. Wenn die Symptome anhalten, Arzt rufen.
Hinweise für den Arzt	Augenkontakt - Medizinische Behandlungsverfahren in Notfällen: Einige Fotoinitiatoren härten im nahen UV- und sichtbaren Lichtbereich. Vorsichtshalber Deckenbeleuchtung ausschalten. Augen vor Untersuchung unter Lichtbedingungen weitere 15-30 Minuten ausspülen. Das verletzte Auge NICHT ohne reichliches Spülen des Auges mit UV-Licht und fluoreszierendem Farbstoff untersuchen. Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung hervorrufen. Die Verabreichung von Epinephrin kann indiziert sein. Symptomatisch behandeln.
Selbstschutz für Ersthelfer	Falls erforderlich, Personenschutz-ausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Sicherstellen, dass das medizinische Personal über das (die) involvierte(n) Material(ien) informiert ist, Sicherheitsvorkehrungen für den Eigenschutz treffen und Ausbreiten der Kontamination vermeiden.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	Kohlendioxid (CO ₂), Trockenchemikalien oder Schaum verwenden. Behälter mit großen Mengen Wasser kühlen, bis das Feuer gelöscht ist.
Besondere Schutzausrüstungen für die Feuerwehr	Falls erforderlich, bei der Brandbekämpfung eigenständige Atemgeräte und Vollschutzausrüstung tragen.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Umweltschutzmaßnahmen	Falls sicher möglich, weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern. Das Material nicht ins Grundwasser gelangen lassen. Das Material nicht in die Kanalisation oder in Wasserläufe gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder in sanitäre Abwassersysteme spülen.
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Personal in den sicheren Bereich evakuieren. Auf angemessene Belüftung achten, Schutzhandschuhe/-kleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen.
Reinigungsmethoden	Mit Sand oder anderem nicht brennbaren absorbierenden Material aufnehmen und zur späteren Entsorgung in Behälter füllen. Falls erforderlich, Personenschutz-ausrüstung verwenden.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Falls erforderlich, Personenschutz-ausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Bei lokaler Abzugsentlüftung verwenden. Vor Licht schützen.
Lagerung	Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Licht schützen. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. In ordnungsgemäß gekennzeichneten Behältern aufbewahren.

Abschnitt 8: EXPOSITIONSÜBERWACHUNG/PERSONENSCHUTZ

Technische Maßnahmen	Entlüftungssysteme. Sofern praktikabel, sollte dies durch die Verwendung lokaler Abzugsentlüftung und guter allgemeiner Abzugssysteme erreicht werden.
Personenschutz-ausrüstung	
Atemschutz	Für ausreichende Belüftung sorgen. An Orten mit austretenden Substanzen Abzugsbelüftung bereitstellen. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden. Einatmen von Dampf, Nebel oder Gas vermeiden.
Haut- und Körperschutz	Nitrilkautschuk-Schutzhandschuhe und undurchlässige Schutzkleidung tragen.
Augen-/Gesichtsschutz	Eng sitzende Schutzbrille mit Seitenschilden tragen.
Umweltschutzmaßnahmen	Wenn erhebliche Verschüttmengen nicht eingedämmt werden können, sollten die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Darf nicht in die Kanalisation, das Grundwasser oder Gewässer gelangen. Eindringen des Produkts in die Kanalisation verhindern.
Hygienemaßnahmen	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Regelmäßiges Reinigen der Arbeitsgeräte, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor Pausen und unverzüglich nach Handhaben des Produkts die Hände waschen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssigkeit
Farbe	Durchsichtig
Geruch	Acrylgeruch
<u>Eigenschafts-</u>	<u>werte</u>
pH-Wert	Keine Angaben verfügbar
Schmelzpunkt/-bereich (°C)	Keine Angaben verfügbar
Siedepunkt/-bereich (°C)	Keine Angaben verfügbar
Flammpunkt	> 95°C
Entflammbarkeitsgrenze in Luft	Keine Angaben verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Angaben verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Angaben verfügbar
Dampfdruck	Keine Angaben verfügbar
Dampfdichte	Keine Angaben verfügbar
Spezifisches Gewicht	Keine Angaben verfügbar
Gehalt an FLÜCHTIGEN ORGANISCHEN VERBINDUNGEN	Keine Angaben verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Angaben verfügbar
Wasserlöslichkeit	Praktisch unlöslich
Viskosität 25 °C	10-25 cP

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	Vor Licht schützen. Bei Exposition gegenüber weißem Licht, ultraviolettem Licht oder Wärme setzt die Polymerisation ein. Wärme, Flammen und Funken.
Zu vermeidende Materialien	Kontakt mit Radikale bildenden Initiatoren, starken Oxidationsmitteln, Peroxiden, starken Säuren und Basen oder reaktiven Metallen vermeiden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Anwendung erfolgt keine Zersetzung.
Gefährliche Polymerisation	Bei normaler Verarbeitung keine.

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität

Angaben zu den wahrscheinlichen Expositionswegen

Einatmen	Reizend für die Atemwege. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenschäden.
Hautkontakt	Reizt die Haut. Kann allergische Hautreaktion verursachen.
Verschlucken	Mäßig toxisch. NICHT probieren oder verschlucken.

Verzögerte und sofortige Wirkungen sowie chronische Wirkungen bei Kurz- und Langzeitexposition

Hautverätzend/-reizend	Reizt die Haut.
Schwere Augenschäden/Augenreizung	Risiko schwerer Augenschäden. Reizend für die Augen.
Sensibilisierung	Kann allergische Hautreaktion verursachen.
Mutagene Wirkungen	Keine Angaben verfügbar.
Karzinogene Wirkungen	Vermutlich krebserregend.
Reproduktionstoxizität	Kann die Fruchtbarkeit schädigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen
STOT – einmalige Exposition	Kann Atemwegsreizung verursachen.
STOT – wiederholte Exposition	Kann bei langanhaltender oder wiederholter Exposition Atemwege und Leber schädigen.
Einatmungsgefahr	Keine Angaben verfügbar.

Digitale Toxizitätsmessungen – Produktangaben

Die folgenden Werte werden basierend auf Kapitel 3.1 der GHS-Vorschrift

berechnet ATEmix (oral)	2981 mg/kg
ATEmix (dermal)	2361 mg/kg
ATEmix (Einatmen-Nebel)	>15 mg/l

Angaben zu den Inhaltsstoffen

Chemische Bezeichnung	Oral LD50	Dermal LD50	Einatmen LC50
Acrylmonomer-Gemisch	>2000 mg/kg (Ratte)	>2000 mg/kg (Kaninchen)	
Isobornylacrylat	4350 mg/kg (Ratte)	>3000 mg/kg (Kaninchen)	
Zyklisches Trimethylolpropanformal-Acrylat	>2000 mg/kg (Ratte)	>2050 mg/kg (Kaninchen)	
Lactam	1022 mg/kg (Ratte)	1043 mg/kg (Kaninchen)	>1,0 mg/l (Ratte, Staub 4 Std)
Diphenyl(2,4,6-Trimethylbenzoyl)phosphinoxid	>5000 mg/kg (Ratte)	>2000 mg/kg (Kaninchen)	
Fotoinitiator-Gemisch	>2000 mg/kg (Ratte)	>2000 mg/kg (Ratte)	

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Akute aquatische Toxizität

Chemische Bezeichnung	Toxizität für Algen	Toxizität für Fische	Toxizität für Daphnien und andere marine Wirbellose
Acrylmonomer-Gemisch	EC ₅₀ , 72 Stunden: 41,4mg/l	LC ₅₀ , 96 Stunden: 5mg/l	EC ₅₀ , 48 Stunden: 22,90mg/l
Isobornylacrylat	EC ₅₀ , 72 Stunden: 1,98mg/l	LC ₅₀ , 96 Stunden: 0,704mg/l	EC ₅₀ , 48 Stunden: 0,092mg/l
Zyklisches Trimethylolpropanformal-acrylat	EC ₅₀ , 72 Stunden: 34mg/l	LC ₅₀ , 96 Stunden: 4mg/l	EC ₅₀ , 48 Stunden: 20mg/l
Lactam	-	-	-
Diphenyl(2,4,6-Trimethylbenzoyl)phosphinoxid	EC ₅₀ , 72 Stunden: >2,01mg/l	LC ₅₀ , 48 Stunden: 1,4mg/l	EC ₅₀ , 48 Stunden: 3,53mg/l
Fotoinitiator-Gemisch	-	-	-

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Angaben verfügbar

Bioakkumulation/Akkumulation	Keine Angaben verfügbar
Mobilität	Keine Angaben verfügbar
<u>Andere schädliche Wirkungen</u>	Keine Angaben verfügbar

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfälle aus Resten/nicht verwendeten Produkten	Abfälle, Rückstände, leere Behälter, entsorgte Arbeitskleidung und kontaminiertes Reinigungsmaterial in speziellen Behältern mit Angabe des Inhalts sammeln. Gemäß lokalen und nationalen Vorschriften entsorgen. Alle Abfälle müssen über einen gemäß dem Umweltschutzgesetz (Duty of Care-), Vorschrift von 1992 (S.I. Nr. 2839).registrierten und tätigen Abfallentsorger beseitigt werden.
Kontaminierte Verpackungen	Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen.
Sonstige Angaben	Gemäß dem Europäischen Abfallkatalog sind die Abfallcodes nicht produktspezifisch, sondern anwendungsspezifisch. Die Abfallcodes müssen vom Benutzer basierend auf der Anwendung, für die das Produkt genutzt wurde, zugewiesen werden.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

DOT

UN-Nummer	UN3082
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Umweltgefährdende Stoffe, Flüssigkeit, n.o.s. (Acrylat)
Transportgefahrenklasse(n)	
Klasse	9
Etikett(en)	9
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	Ja
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht geregelt für Verpackungen <= 5l

IATA

UN-Nummer	UN3082
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Umweltgefährdende Stoffe, Flüssigkeit, n.o.s. (Acrylat)
Transportgefahrenklasse(n)	
Klasse	9
Etikett(en)	9MI (Verschiedene)
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	Ja
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	SONDERBESTIMMUNG A197
Sonstige Angaben	
Passagier- und Frachtmaschinen	Zulässig.
Nur Frachtmaschinen	Zulässig.

IMDG

UN-Nummer	UN3082
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIGKEIT, N.O.S.(Acrylat)
Transportgefahrenklasse(n)	
Klasse	9
Etikett(en)	9
EmS-Nr.	F-A, S-F

Verpackungsgruppe	III
Begrenzte Menge	5,00l
Ausgenommene Menge	E1
Umweltgefahren	Ja
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	CODE 2.10.2.7

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

USA Toxic Substances Control Act (TSCA)

Alle Komponenten dieses Produkts sind im Verzeichnis des United States Environmental Protection Agency Toxic Substance Control Act (U.S. EPA TSCA) 8(b) aufgeführt oder von der Auflistung ausgenommen.

USA OSHA-Klassifizierung

Dieses Material ist ein Gefahrstoff gemäß den Kriterien des Federal OSHA Hazard Communication Standard 29CFR 1910.1200.

Staatliche Vorschriften USA

California Proposition 65

Dieses Produkt enthält keine chemischen Substanzen, die im Staat Kalifornien als Verursacher von Krebs, Geburtsfehlern oder sonstigen Fortpflanzungsschäden gelten.

Vorschriften der einzelnen US-Bundesstaaten

Dieses Produkt enthält keine chemischen Substanzen, die von einzelnen Staaten besonders gelistet sind. Andere produktspezifische Gesundheits- und Sicherheitsdaten im Sicherheitsdatenblatt können ebenfalls geltenden bundesstaatlichen Regelungen unterliegen.

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Erstellt von	Inkcups 310 Andover Street Danvers, MA 01923 USA
Ausgabedatum	21. Juli 2021
Revisionsdatum	9. Februar 2022
Revisionsvermerk	Keine Angaben verfügbar

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach unserem besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung richtig. Die enthaltenen Angaben dienen nur als Leitfaden für die sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung und Lagerung sowie für Transport und Entsorgung. Sie dürfen nicht als Gewährleistung oder Qualitätssicherung verstanden werden. Diese Angaben beziehen sich nur auf das angegebene Material. Sofern im Text nicht ausdrücklich angegeben, sind sie möglicherweise nicht gültig, wenn dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder Prozessen verwendet wird.

Ende des Sicherheitsdatenblatts